



PERIPHERIE

Institut für praxisorientierte Genderforschung
Friedrichgasse 3/II
A-8010 Graz

Tel/Fax ++43/(0) 316/817342
office@peripherie.ac.at

www.peripherie.ac.at

PERIPHERIE
Institut für praxisorientierte
genderforschung



Peripherie

Das Institut für praxisorientierte Genderforschung wurde im Jahr 2000 in Graz gegründet. Als interdisziplinäres Team von WissenschaftlerInnen (Soziologie, Ökonomie, Bildungswissenschaften) legen wir in unseren Tätigkeiten den Schwerpunkt auf die Gender-Perspektive und wir streben eine Verschränkung der wissenschaftlichen Forschung mit der gesellschaftlichen Praxis an.

Ausführliche Informationen zum Institut, unserem Team, den Projekten und Arbeitsbereichen finden Sie auf unserer Homepage unter

www.peripherie.ac.at

Angebot

- Sozial- und Bildungsforschung
- Begleitforschung, Wirkungsanalysen
- Entwicklung von Maßnahmen auf Basis der Forschungsergebnisse
- Konzeption, Organisation und Durchführung von Veranstaltungen (Tagungen, Seminare, Workshops)
- Weiterbildung, Beratung und Coaching

Themen

■ Gender Mainstreaming

Gender Mainstreaming versteht sich als Strategie zur Umsetzung der Chancengleichheit von Frauen und Männern auf allen gesellschaftlichen und institutionellen Ebenen.

■ Arbeitsmarkt und Sozialpolitik

In unseren Fragestellungen, Untersuchungen und Analysen zu diesen Themen finden die unterschiedlichen geschlechtsspezifischen Lebenszusammenhänge explizit bzw. implizit Beachtung.

■ Bildung

PERIPHERIE betreibt in unterschiedlichen Bereichen Bildungsforschung und leistet durch entsprechende Angebote einen Beitrag zum Transfer wissenschaftlicher Erkenntnisse in die Praxis.

■ Migration/Integration

In den europäischen Gesellschaften wird die Frage, wie und mit welchen Rechten Menschen mit Migrationshintergrund in die Aufnahmegesellschaften integriert werden können, immer zentraler.

■ Gesundheit

Die Verteilung und Entstehung von Gesundheit und Krankheit stehen in engem Zusammenhang mit gesellschaftlichen Bedingungen – geschlechtsspezifische Erkenntnisse wirken sich auf die positive Weiterentwicklung des Gesundheitssystems aus.

Grundsätze

■ Gender-Perspektive

Gesellschaftliche Bedingungen und aktuelle Entwicklungen werden unter geschlechtsspezifischem Blickwinkel betrachtet. Diese Perspektive findet sich in allen Forschungs- und Praxisbereichen von PERIPHERIE, um die Gleichstellung bzw. Chancengleichheit von Frauen und Männern aktiv zu unterstützen.

■ Praxisorientierung

Sozialwissenschaftliche Forschung soll über die reine Analyse von Bedingungen hinausgehen und wird daher in enger Anbindung an praxisrelevante Bedürfnisse gestaltet.

■ Interdisziplinarität

Sie ist eine notwendige Voraussetzung, um Problembereiche aus verschiedenen Blickwinkeln analysieren zu können und Angebote auszuarbeiten, in denen vielfältigen Ideen und Lösungsansätzen Raum gegeben wird. Durch das interdisziplinäre Team von PERIPHERIE wird dieser Grundsatz realisiert.

■ Internationalität

Praxisrelevante Forschungsthemen finden eine internationale Ausrichtung, indem Analysen und Konzepte in den Kontext globaler Entwicklungen gesetzt werden. Dieser Grundsatz wird in unserer Tätigkeit zudem durch vielfältige Kooperationen, insbesondere im Rahmen von EU-Projekten und mit internationalen Einrichtungen, verwirklicht.